



Öffentlicher Vortrag:

## Früher Bergbau und frühe Metallgewinnung in Tirol

Ass.-Prof. Dr. Gert Goldenberg

Universität Innsbruck, Institut für Archäologien

Freitag, 04.11.2011, 19:00

Ansitz Seebegg (Musikschule Klausen)

Eintritt frei!



Die Tiroler Alpen sind reich an Erzlagerstätten. Vor allem Kupfer, Silber und Blei waren hier in der Vergangenheit gesuchte und begehrte Rohstoffe. Der Vortrag zeigt am Beispiel der frühen Kupfergewinnung, mit welchem Aufwand und mit welchen Methoden der Mensch bereits in vorgeschichtlicher Zeit Kupfererze bergmännisch abgebaut und zu Rohkupfer verarbeitet hat. Insbesondere aus der Bronzezeit und Frühen Eisenzeit (ca. 2.200 – 700 v.Chr.) liegen hierzu aus Nord- und Südtirol zahlreiche archäologische Befunde vor, die uns ein Bild von der Arbeits- und Lebenswelt unserer prähistorischen

Vorfahren vermitteln. Neben archäologischen und naturwissenschaftlichen Untersuchungen tragen auch ethnographische Studien sowie Experimente zum besseren Verständnis der Abläufe im vorgeschichtlichen Montanwesen bei.

Im Rahmen von montanhistorischen und montanarchäologischen Forschungsprojekten des Forschungszentrums HiMAT an der Universität Innsbruck wird seit 2007 intensiv und interdisziplinär an der Rekonstruktion der durch den Bergbau geprägten Montanlandschaft Tirols gearbeitet. Während zunächst der Nordtiroler Raum im Vordergrund des wissenschaftlichen Interesses stand, haben sich die Forschungen mittlerweile auch auf das Gebiet von Südtirol ausgeweitet. Erste Forschungsprojekte haben hier bereits begonnen und weitere sind, in Zusammenarbeit mit dem Südtiroler Amt für Bodendenkmäler, dem Naturmuseum Südtirol und den Südtiroler Bergbaumuseen, beantragt oder in Planung. Die gemeinsame Erforschung der Bergbaugeschichte auf beiden Seiten des Alpenhauptkamms soll dazu beitragen, die frühe Bedeutung des Tiroler Raumes als Achse und zentrale Drehscheibe für den Austausch zwischen den Kulturräumen nördlich und südlich der Alpen aufzuzeigen.

Mit Unterstützung von:



**AWEGER**  
Buch • Papier • Druck  
info@weger.net – www.weger.net